

DRAHTLOSE BEDIENUNG AN DER TÜR

Digitaler Schließzylinder hilock 2200



Der Hersteller

50
Jahre

Funktionen des Digitalen Schließzylinders

Der Digitale Schließzylinder hilock 2200 dient zum Auf- und Verschließen einer Tür.

Er ersetzt den herkömmlichen mechanischen Schließzylinder und ermöglicht die drahtlose Bedienung an der Tür.

Der Digitale Schließzylinder hilock 2200 besitzt ein elektronisches Knaufmodul mit eingebautem RFID-Leser. Wird ein berechtigter Transponder gelesen, koppelt das elektronische Knaufmodul in den Schließzylinder ein und Sie können die Tür auf- oder verschließen. Mit dem Digitalen Schließzylinder hilock 2200 werden zwei Anwendungen realisiert.

EMA-Anwendung

Das elektronische Knaufmodul erfasst über den eingebauten RFID-Leser Transponderdaten und überträgt diese drahtlos zum Transceiver hilock 203 / 213. Durch den Einsatz des elektronischen Knaufmoduls entfällt der aufwendige Einbau und die Ansteuerung eines Sperrelements und des Türöffners.

Der Transceiver hilock 203/213 ist über den com2BUS mit der Einbruchmelderzentrale verbunden. Der Transceiver hilock 213 UFM ist über Funk mit der Einbruchmelderzentrale verbunden. Die Verbindung mit der EMZ hat den Vorteil, dass die Transponder über die Parametriersoftware der EMZ parametrieren werden können. Das Ändern, Löschen oder Hinzufügen von Transpondern ist so vor Ort oder per Fernservice möglich. Auch die Berechtigungen auf einzelne Transponder können nachträglich vergeben werden.

Bei der Bedienung wird zwischen kurzem und langem Vorhalten des Transponders an die RFID-Leseinheit des Elektronischen Knaufmoduls unterschieden. Unterschiedliche Berechtigungen wie das Scharf-/Unscharfschalten und/oder eine Zutrittsberechtigung mit demselben Transponder sind so möglich.

Über den integrierten Projektierungsmodus im Transceiver hilock 203 / 213 wird die Funkfeldstärke am elektronischen Knaufmodul in 4 Stufen über die eingebauten LEDs signalisiert.

Der optimale Montageort des Transceivers hilock 203 / 213 kann ohne weitere Hilfsmittel auf einfache Art ermittelt werden.

Stand-alone-Anwendung

Bei der Stand-alone-Anwendung wird der Digitale Schließzylinder in eine Tür eingebaut. Die Transponder werden direkt im internen Speicher des Digitalen Schließzylinders verwaltet. Eine Zutrittsregelung für bis zu 1000 Berechtigungen (Personen) ist im Stand-alone-Betrieb möglich.

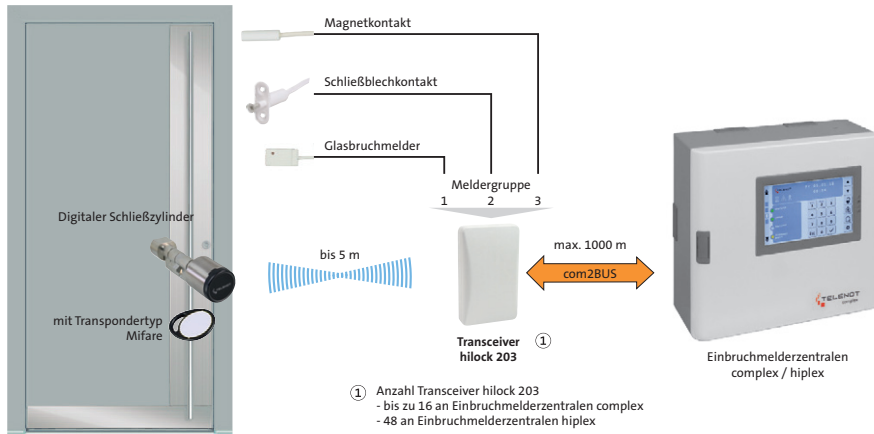


Merkmale

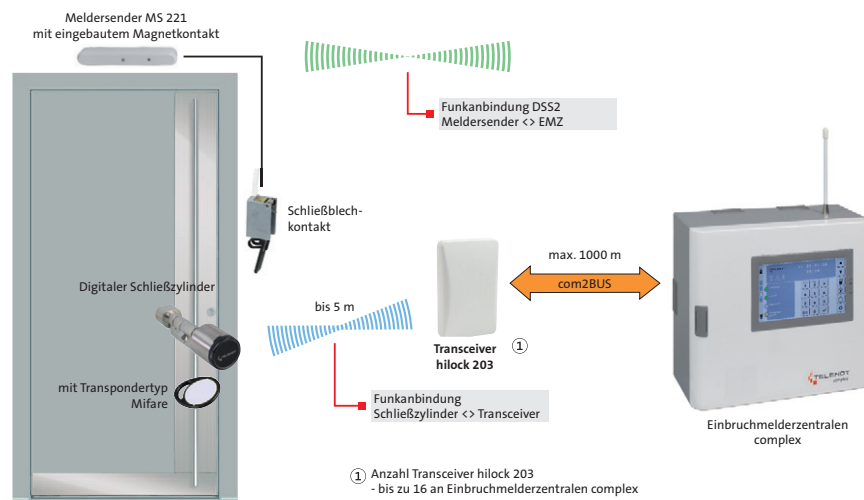
- Optische Signalisierung der Betriebszustände über LEDs
- Akustische Signalisierung über eingebauten Summer
- Batterieversorgung
- Typische Anzahl Motorfahrten ca. 7.500 bis 9.500 (abhängig von der Anwendung)
- Batteriemangement: Signalisierung bei ca. 1000 verbleibenden Schaltvorgängen
- Modulare Bauweise
- Elektronisches Knaufmodul mit unterschiedlichen Durchmessern für Innen- und Außenanwendung
- Low-Power-Öffnung (bei vollständig entleerter Batterie) mit externer Stromquelle über Low-Power-Adapter möglich (Voraussetzung: Demontagewerkzeug für Logodisk)
- Halb- und Doppelzylinder
- Gemäß DIN 18252 und DIN EN 1303 geeignet für den Einbau in Profilzylinder-Schlössern (soweit Normen anwendbar für elektronische Systeme)
- Für Brandschutztüren geeignet (keine Montagebohrungen notwendig)
- Zulassung für diverse Panikschlösser
- Mechanischer Knauf für Innenseite
- Knauflänge ca. 43 mm
- Material Messing vernickelt
- Umfangreiches Zubehör

Funktionsprinzip

Digitaler Schließzylinder - EMA-Anwendung



Digitaler Schließzylinder - EMA-Anwendung "Drahtlose Tür"

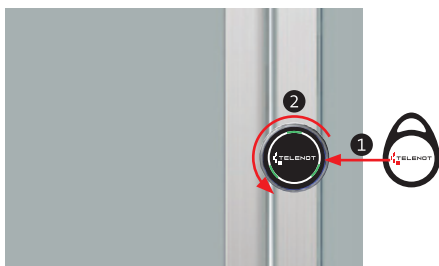


In der EMA-Anwendung kann nicht nur die Tür geöffnet oder geschlossen werden, zusätzlich kann die Einbruchmeldeanlage scharf oder unscharf geschaltet werden. Das elektronische Knaufmodul ist über Funk mit dem Transceiver hilock 203 / 213 verbunden und dieser wiederum mit der EMA. Die Verbindung hat den Vorteil, dass die Transponder in der EMA verwaltet werden. Die entsprechenden Funktionen werden den einzelnen Berechtigungen in der Parametriersoftware der EMA zugewiesen.

Wird ein Transponder vor den RFID-Leser des elektronischen Knaufmoduls gehalten (kurz oder lang), wird von der EMA die Berechtigung geprüft. Bei positiver Prüfung wird das Knaufmodul eingekoppelt und die Tür kann auf- oder verschlossen werden und/oder die EMA wird scharf oder unscharf geschaltet.

- Ersetzt Sperrelement und Leser
- Aktiv Einkoppeln
- Komfort-Scharfschaltung
- Bis zu 1000 m zwischen EMZ und Transceiver hilock 203
- 868-MHz-Funkverbindung zwischen elektronischem Knaufmodul und Transceiver hilock 203 / 213
- Reichweite bis 5 m
- Bis zu 320 Berechtigungen werden in der EMZ complex verwaltet
- Bis zu 1000 Berechtigungen werden in der EMZ hiplex verwaltet
- Online-Zugriff auf die Berechtigungen in der EMZ über Fernservice
- Bis zu 96 Notfall-Transponder werden direkt im elektronischen Knaufmodul gespeichert
- Der Digitale Schließzylinder kann über den Funk-Transceiver 213 UFM GR20 in das Drahtlose Sicherungssystem DSS2 integriert werden.

Funktionsprinzip Stand-alone-Anwendung



Das elektronische Knaufmodul ist im Ruhezustand nicht in den Schließnocken des Zylindergehäuses eingekoppelt, d. h. Sie können den Knauf leer durchdrehen. Die drei roten LEDs signalisieren für ca. 3 s, dass keine Freigabe vorhanden ist. Wird ein eingelernter Transponder vor die RFID-Leseeinheit des elektronischen Knaufmoduls gehalten, signalisieren eine rote und eine grüne LED die Freigabe der Bedienung. Gleichzeitig koppelt der Knauf in den Schließnocken des Zylindergehäuses ein.

Durch das Drehen des Knaufmoduls können Sie die Tür auf- und zuschließen.

- Bis zu 1000 Berechtigungen pro elektronischem Knaufmodul
- Speicherung der Berechtigungen bei Batterieausfall
- Akustische und optische Signalisierung bei geringer Batteriekapazität
- Direkte Parametrierung und Service mit Servicekey-Karte

Transceiver hilock 203 / 213

Gehäusetypen

Transceiver hilock 203



Gehäusetyp K20



Gehäusetyp K30 mit Lötverteiler



Gehäusetyp K30 mit LSA-Plus Verteiler

Transceiver hilock 213 GR10 im Gehäusetyp GR10



Edelstahl-Optik

Weiß pulverbeschichtet

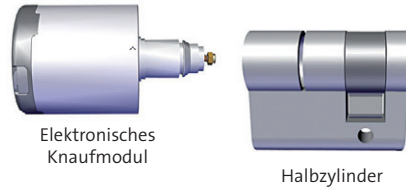
Funk-Transceiver hilock 213 UFM GR20 im Gehäusetyp GR20



Edelstahl-Optik

Weiß pulverbeschichtet

Halbzylinder



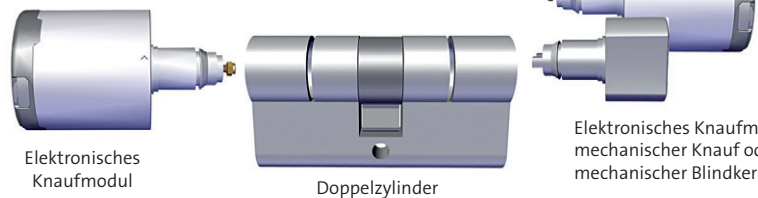
Elektronisches Knaufmodul

Halbzylinder

Kombinationsmöglichkeiten beim Halbzylinder

Außenseite	Zylinder (Außen-/Innenmaß)
Elektronisches Knaufmodul	Halbzylinder
■ TU 2120-40 ① (Mifare Classic / DESFire)	■ 30/10 mm
■ TU 2120-45 ② (Mifare Classic / DESFire)	■ 35/10 mm
	■ 40/10 mm
	■ 45/10 mm

Doppelzylinder



Elektronisches Knaufmodul

Doppelzylinder

Elektronisches Knaufmodul, mechanischer Knauf oder mechanischer Blindkern

Kombinationsmöglichkeiten beim Doppelzylinder

Außenseite	Doppelzylinder		Innenseite
	(Außenmaß)	(Innenmaß)	
Elektronisches Knaufmodul ■ TU 2120-40 ① (Mifare Classic / DESFire) ■ TU 2120-45 ② (Mifare Classic / DESFire)	■ 26 mm ■ 30 mm bis 70 mm in 5 mm Schritten	■ 26 mm ■ 30 mm bis 70 mm in 5 mm Schritten	Mechanischer Knauf ■ Fest gekoppelt ■ Frei drehend ■ Ø 29,5 mm ■ Ø 34 mm ■ Blindkern (ohne mechanischen Knauf) Elektronisches Knaufmodul ■ TU 2120-40 ① (Mifare Classic / DESFire) ■ TU 2120-45 ② (Mifare Classic / DESFire)
	Zusätzliche Optionen: ③ ■ Antipanikvariante (TU 6710 AP) ■ Antipanikvariante für mechanischen Spezialschlüssel (TU 6710 APM)		

① Geeignet für Innenanwendung!
 ② Schutzart IP66 für Innen- und Außenanwendung!
 ③ Bei der Antipanikvariante beträgt die Mindestbaulänge des Profil-Doppelzylinders 30/30 mm.


























Über Funk werden die Daten des RFID-Lesers des elektronischen Knaufmoduls zum Transceiver hilock 203 / 213 übertragen.

Der Transceiver hilock 203 stellt das Bindeglied zwischen dem elektronischen Knaufmodul und der EMZ dar. Er wird über den com2BUS mit der EMZ verbunden und kann bis zu 1000 m abgesetzt montiert werden. Bei der Verwendung des Transceivers hilock 213 UFM wird die Verbindung über ein DSS2-Funkmodul drahtlos mit der Einbruchmelderzentrale hergestellt.

Ein Transceiver hilock 203 / 213 verwaltet ein elektronisches Knaufmodul. In den Einbruchmelderzentralen complex oder compact easy können bis zu 16 Transceiver hilock 203 oder 8 Funk-Transceiver hilock 213 UFM parametrierbar werden. In der EMZ hiplex können bis zu 48 Transceiver parametrierbar werden.

Zusätzlich bietet der Transceiver drei Meldergruppen-Eingänge. Diese können je nach Bedarf parametrierbar werden, z. B. für Magnetkontakt, Schließblechkontakt, Glasbruchmelder, ...

Alle Artikel im Überblick

Transceiver hilock 203		im Gehäusotyp K20 mit Lötverteiler im Gehäusotyp K30 mit LSA-Plus Verteiler im Gehäusotyp K30	100096000 100096001 100096002
Transceiver hilock 213 GR10		Edelstahl-Optik Weiß pulverbeschichtet	100035977 100035976
Funk-Transceiver hilock 213 UFM GR20		Edelstahl-Optik Weiß pulverbeschichtet	100035972 100035973
Elektronisches Knaufmodul TU 2120-40 für Innenanwendung		Mifare Classic / DESFire	100096014
Elektronisches Knaufmodul TU 2120-45 für Innen- und Außenanwendung		Mifare Classic / DESFire	100096015
Mechanischer Knauf TU 6712 Ø 29 mm		Fest gekoppelt Frei drehend	100096030 100096033
Mechanischer Knauf TU 6712 Ø 34 mm		Fest gekoppelt Frei drehend	100096031 100096034
Mechanischer Knauf TU 6712-ED			100096036
Mechanischer Blindkern TU 6712-BK			100096032
Profil-Halbzyylinder-Gehäuse TU 6711		von 30/10 mm – 45/10 mm	Art.-Nr. siehe Produktkatalog
Profil-Doppelzylinder-Gehäuse TU 6710		von 26/26 mm – 70/70 mm	Art.-Nr. siehe Produktkatalog
Profil-Doppelzylinder-Gehäuse Antipanik TU 6710 AP		von 30/30 mm – 70/70 mm	Art.-Nr. siehe Produktkatalog
Profil-Doppelzylinder-Gehäuse Antipanik TU 6710 APM für mechanischen Spezialschlüssel		von 30/30 mm – 70/70 mm	Art.-Nr. siehe Produktkatalog
Servicekey TU 2350		Mifare	100096401
Servicekey (Klon) TU 2350		Mifare	100096417
Kartenset Batteriewechsel / Demontage TU-KS		Set ausgeführt als Kombikarte EM 4200 / Mifare Classic 1k	100096402
Lithiumbatterie CR2 (CR15H270)			100096404
Dichtungsring TU 6771		für Knaufmodul TU 2120-40 für Knaufmodul TU 2120-45	910096405 910096411
Batteriewechselwerkzeug TU 6772		für Knaufmodul TU2120-40/45	100096406
Demontagewerkzeug TU 6773-DW 1			100096418
Demontagewerkzeug für Logodisk TU 6779		für Knaufmodul TU2120	100096408
Low-Power-Adapter für alle Knaufmodule TU 6774			100096410
Mechanischer Schlüssel APM TU 6381		nur für Doppelzylinder TU 6710 APM	100096413
Sicherheitsrosette TU 6384		für Knaufmodul TU 2120-40 für Knaufmodul TU 2120-45	100096420 100096421
Service-Tool TU 2017			100096422



Sicherheitstechnik von TELENOT.
Schützt. Schön. Smart.

Erfahrung seit 1968

50
Jahre

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns.

Kontakt Deutschland:

TELENOT ELECTRONIC GMBH

Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-400
Telefax +49 7361 946-440

info@telenot.de
www.telenot.de

Kontakt Österreich:

TELENOT ELECTRONIC
Vertriebs-Ges.m.b.H.

Josef-Haas-Straße 3
4655 Vorchdorf
AUSTRIA

Telefon +43 7614 8258-0
Telefax +43 7614 8258-11

info@telenot.at
www.telenot.at

Kontakt Schweiz:

TELENOT ELECTRONIC AG

Neumühlestrasse 42
8406 Winterthur
SWITZERLAND

Telefon +41 52 544 17 22
Telefax +41 52 544 17 25

info@telenot.ch
www.telenot.ch

Kontakt Luxemburg:

marco zenner s.à r.l.
Offizieller Distributor TELENOT

2b, Zone Industrielle Zare Est
4385 Ehlerange
LUXEMBOURG

Telefon +352 44 15 44-1

telenot@zenner.lu
www.zenner.lu



Zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001
Nr. S 897069



Anerkennung
durch VdS
Schadenverhütung



Verband der Sicherheits-
unternehmen Österreichs



Verband Schweizerischer
Errichter von Sicherheits-
anlagen